

Grundschullehramt in Hessen, bin ich dafür geeignet?

Beitrag von „Schraubi“ vom 19. August 2021 21:18

Bei den meisten Unis hab ich mich für ein Sek-1-Lehramt in Chemie und Biologie beworben, in Hessen habe ich jedoch die Möglichkeit, ein Grundschulstudium zu beginnen. Ich schätze ich bin jemand, der mit kleinen Kindern am besten zurechtkommt. Was mir jedoch Sorgen macht, sind die Fächer Deutsch und Mathe, die man ja in Hessen beide zwingend studieren muss. In der Schule war ich jedoch nie besonders gut in Deutsch und durch meinen absolut lausigen, videospielsüchtigen und mit seinem Gehalt protzenden Mathelehrer in Klasse 13, ist mein Selbstvertrauen in Mathe gegen Null gesunken. Wie fachlich werden Deutsch und Mathe im Grundschulstudium in Hessen behandelt? Meint ihr, ich könnte es trotzdem schaffen die Fächer erfolgreich zu studieren?

Grundschulprüfungsordnung der Uni in Kassel:

Deutsch: <https://www.uni-kassel.de/uni/studium/de...handbuch#c40196>

Mathe: <https://www.uni-kassel.de/uni/studium/ma...handbuch#c40564>

Grundschulprüfungsordnung der Uni in Frankfurt:

Deutsch: https://www.uni-frankfurt.de/73849319/L1_180919_Deutsch.pdf

Mathe: https://www.uni-frankfurt.de/73482402/Lehra..._2018_08_20.pdf

Die Modulbeschreibungen hören sich sehr fachlich an. Leider bin ich schon so lange aus der Schule raus, dass ich nicht abschätzen kann, wie schwer die Fächer sind. Ich möchte kein Grundschulstudium beginnen, nur um am Ende überfordert abzubrechen, aber ich fühle mich unter kleinen Kindern wirklich sehr wohl und kann es mir vorstellen, ein Leben lang den Kleinen was beizubringen (wenn ich das Studium denn schaffe).